

Geb., wo dieser starb, nahm den königlichen Titel an und vermehrte sein Reich mit Turäa (die ganze gebirgigte Gegend Syriens bis nach Arabien zu). Er war ein grausamer Regent, aber der Wohlstand des Landes erreichte unter ihm die höchste Stufe. Er starb schon im Jahre 106 v. Chr. Geb. und regierte demnach kaum ein Jahr. — Ihm folgte Alexander Jannäus, sein jüngerer Bruder, der auch seine Wittwe, Alexandra oder Salome heirathete. Er war wie sein Bruder ein kraftvoller, aber auch grausamer Regent.

Jugurtha besiegt von Marius und gefangen von Sulla.

106 vor Chr. Geb.

Dem Metellus folgte als Consul und erster Befehlshaber des Heeres gegen den Jugurtha nun Cajus Marius. Marius war, wie schon erwähnt ist, aus dem Plebejerstande, dennoch hatte er einen Patricier, nämlich den L. Cornelius Sulla, als Quästor mit sich genommen. Ungeachtet der Prahlerei dieses Mannes, daß er in gar kurzer Zeit den Krieg beenden wollte, machte ihm doch das vereinte numidische und mauretansische (und auch gätulische) Heer so viel zu schaffen, daß sein ganzes Consulatjahr verstrich, ohne daß auch jetzt noch der Krieg ein Ende gehabt hätte. Doch ward das